



Am Sonntag den **10.09.2006** findet wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Dieser Tag is

t
inzwischen
eine
feste
Größe
im
Kulturleben
der
Stadt
Halle
geworden.

Der
Peißnitzhausverein
e.V.

hat
auch
in
diesem
Jahr

von
10
bis
18
Uhr

die
Türen
geöffnet.

Für
interessierte
Bürger

zeigen
wir
dieses
mal
zwei
Ausstellungen
im
Haus.
Wir
als
Verein
dokumentieren
die
Geschichte
des
"Peißnitzschlösschen"
von
seiner
ersten
Nutzung
als
Ausfluglokal
bis
zu
seinem
heutigen
"Dornröschenschlaf"
in
einer
Ausstellung.
Diese
wurde
für
den
"Tag
des
Denkmals"
noch
einmal
komplett
überarbeitet.
Den
ganzen
Tag
finden
Führungen

rund
um
das
Peißnitzhaus
statt.
Und
natürlich
kann
das
Gartenlokal
gerne
für
eine
kleine
Stärkung
genutzt
werden.
Aber
es
gibt
noch
mehr
zu
entdecken,
wie
das
nebenstehende
Foto
zeigt:

Zu dieser Veranstaltung haben wir in diesem Jahr einen Partner gewinnen können, der sich auf eine sehr interessante Art mit den Denkmälern der Stadt Halle auseinandersetzt. Es handelt um die TSE gGmbH (Träger Sozialer Einrichtungen), die durch die ARGE SGB II gefördert wird. Dort werden denkmalgeschützte Wohn- und Geschäftshäuser, Kirchen und Industriebauten der Stadt als Modell dargestellt. Unter fachlicher Anleitung wurden Holzmodelle in den verschiedensten Maßstäben gefertigt. Die "Handwerker" mussten oft selbst mit dem Zollstock und einem Block Papier vor Ort Maße nehmen und Skizzen anfertigen sowie Fotos einzelner Details aufnehmen. Zu sehen sind neben dem Peißnitzhaus auch weniger bekannte Gebäude wie das ehemalige Arbeitsamt am Steintor und die Großgarage Süd. Für Kinder gibt es einen Bastelbogen mit einem Gebäude aus den Frankischen Stiftungen. Wer noch mehr über die Geschichte und die Besonderheiten dieser und weiterer Häuser wissen möchte, sollte an diesem Tag unbedingt vorbeischaun.